HUGO RIPELIN DE ARGENTINA. ULRICH PUTSCH
Wilten (?), um 1460 Seite 152v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

Aber waimy vmb etwas vbels das geystleich ist. Das amer ve-
gleichen tugent waint von dem
das re widerwertig ist. Von d'
vierdn Selikait 40

Der hung der grech-
tikait ist ein ernhef-
te begir nach der
grechtikait oder nach
dem öbersten guet
Aber der hunger der grechtikait
ist nit pas ein selikait den der an-
dern angel tugent wen mit der
grechtikait vint man vnmittlich
zu got gefuegt. Vnd das geschicht
nit mit dem andern angelugen-
tn. Dy grechtikait nach dem als
sy hye genomen wirt also begreift
sy in re den glauben vnd dy zue-
uersicht vnd dy lieb dy vns
vnmittlichen zuget filegent
Von der funfftn Selikait 41

Dy parmhertzikait ist
damit man himlsche
ding kaufft mit ir-
dischen dingen. Nu
sind werch der par-
mhertzikait viertzehen
Der sind sben leiplich vnd
sben geystleich. Nu sind dy leip-
laich. Dy ist gesegung der siechen
vnd trenkung der durstigen vnd
speysung der hungrigen vnd
erlosung der gefangen vnd
klaidung der nakaten vnd häim-
ladung der pilgrein vnd be-
grabung der toden. Nu haben
vor von disen dy ersten bsse
my euangeli. Das sind Mathey
schreibt. Vnd das sibent hab
vor in Thoba. Dy geystleich
Siben werch der parmhertzikait
sind dise. Das man speyb der im
laid hat getan vnd das man straff
den der do gesundt lait vnd
das man den vnwesen leren vnd
dem der do ein prankhet gemacht
hat rat vnd den traurigen trost
vnd vmb das haul der menschi-
pit vnd das man das vnrecht
lad durch seiny wollen vnd
dis lest ist ein werch der parmhe-
wen es ist amer linden vnd mechen
arbait antwort. Dy gedult zu
prucht den zaren vnd dis ist mit
tibleichen das man dy tobhait
der gerumudy menschi mite
vnd senffte. Von d' sechstn
Selikait 42

Reinikait des herzen
ist von der das
herz gekert vnd
gelautert wirt got
zusehen vnd in h-
prunstikait zuliehen vnd hye
vmmb man dy reinikait des
herzen nit für ein tugent sund
sunder ein ordenlichs leben. Das ist
ein gerayngtn gemuets
Von d' sibentn Selikait 43

Der fred ist ein wis
der tugent in der
ain gelust ist in
got in alle wider-
wertikait des vleisch
der welt vnd des teufels. Aber
ist ich hye kain widersprechig
dy ist doch nit kreffteig vnd also
ist offenbar das der fud des
aller gerayngtn gemuets wan
man gert dem fudsamen mer zu
vnd sagt mer von in das sy gotes
kinder sein den von andern. Nu
wie das ist das dy erparmuig
aller maist geleucht den menschi